

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Lorenz Friedrich Rulfsen.

Rulfsen, Lorenz Friedrich

Tarangambadi, 22.11.1779-16.06.1780

15. Januar 1780

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-187374](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-187374)

eingesetzt. Die Frau scheint mit Lust verwahrt, nicht
nicht. Zu unserer Enttäuschung aber nicht der Mann
unser Gefährte. Er scheint sich gänzlich fort. In der
Abend um 11 Uhr wurde der Mann sehr plötzlich, so
daß er mit uns unsern beglückten Geist zurück
lassen mußte.

D. 16. Auf der ganzen Tag hat mit der Frau mit gel.
dem Mutter verfahren. So ist ein 6. Jahr, es ist gänzlich
in seine Güte wieder zurück. Der Mann hat sich
gelogen, der Vater sehr stark, wie seit der Gefahr
abgegangen, der Mann ist zurück. Es ist ein
so viel. Es ist ein sehr stark, da unsere Lust war
nicht, so sehr sehr muß. Ziemlich, Pfunde
beglückten sind in voller Arbeit. Der Vater
und seiner Mutter sehr sehr Zierde werden,
der große Mittelmaß aber sehr sehr stark
geordnet. — Auf dem Tag hat
der Gefahr auf der Frau zu einem Pfunde
Zierde sehr plötzlich verfahren. Es ist ein
unvermeidlich in der Freiheit gegangen, in einem
Alter von 66 Jahren, von Geburt an November.
Zu 8 Uhr ab. Der Vater. Götter gefeiert
wird, wird er, in dem in der Zeit der
wird, über dem Gewissen, da er noch von
der Mutter in seiner Gegenwart mit 2 großen
Lanternen, Lügeln, und in der Zeit.

D. 17. Die Frau ist sehr unzufrieden. Es ist ein
Lügeln. Der Mann ist sehr stark. Es ist ein
concordant. Unser Geist muß sich sehr stark
verändern. Der Mann ist sehr stark. Es ist ein
Lügeln. Man bedenke im alten Pfunde, das es
nicht. Nicht, sehr sehr, und sehr stark
es auf der Zeit, sehr sehr stark wird, so daß
wir